



## **Protokoll der PGR-Sitzung vom 6. Januar 2011**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesend: *Dorothee Brünger, Magdalena Czech (bis 21.35 Uhr), Dietmar Jacobsmeyer, Josef Jakobsmeyer, Monika Kröger, Oliver Kuhlmann, Heike Lütkemeyer, Gabriele Merschmann, Pastor Maurinus Niedzwetzki, Sr. Renate Rautenbach (ab 20.10 Uhr), Christoph v. Rüden, Pfarrer Peter Scheiwe, Katrin Spehr*

Entschuldigt fehlten: *Alexander Gramlich, Andreas Hüser, Christine Kirchner, Ursula Lüke-Pöppel, Claudia Westermilies*

### **Begrüßung und geistlicher Impuls**

Als geistlicher Impuls diente ein Neujahrsgebet des Pfarrers von St. Lamberti zu Münster aus dem Jahr 1883.

### **Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der Sitzung vom 19. November 2010 wurde genehmigt.

### **Errichtung von Steuerungsgremien für die KiTas im Pastoralverbund**

Durch die Gründung der Katholische Kindertageseinrichtungen Hochstift GmbH sind die Gemeinden von der arbeitsintensiven Verwaltung der Kindergärten (Personal, Immobilien) entbunden. Die Einrichtungen sollen dennoch ihr katholisches Profil bewahren und in die pastorale Arbeit am Ort eingebunden bleiben.

Um dies sicherzustellen ist ein Steuerungsgremium einzurichten, dem der Leiter des Pastoralverbundes, ein Vertreter des Pastoralteams, je ein Vertreter der beiden Einrichtungen im Pastoralverbund und ein Mitglied des Pfarrgemeinderates angehören.

Kindergärten haben ihr eigenes, gesetzlich vorgegebenes Programm. Beide Einrichtungen sind in die pastorale Arbeit gut eingebunden. Deshalb kann davon ausgegangen werden, dass das Arbeitsvolumen des Steuerungsgremiums überschaubar sein wird, und dass nicht mehr als ein bis zwei Sitzungen im Jahr erforderlich sein werden. Dietmar Jacobsmeyer wird den Pfarrgemeinderat in diesem Kreis vertreten.

### **Anschaffung des neuen Hungertuches für die Fastenzeit**

In diesem Jahr gibt es ein neues Misereor-Hungertuch, das von dem togolischen Künstler Sokey A. Edoth gestaltet wurde. Das Tuch soll zwei Mal in der großen Version für die beiden Pfarrkirchen und einmal in der kleineren Version für die Ulrichskapelle angeschafft werden.

Dort soll es nicht als Dekoration dienen, sondern in die Pastoral der Fastenzeit integriert werden. Das soll im zeitlichen Umfeld der Gottesdienste geschehen, da sich separate Veranstaltungen in den vergangenen Jahren nicht bewährt haben.

Sr. Renate und Dorothee Brünger sind bereit, bei der Planung und Vorbereitung der Arbeit mit dem Hungertuch mitzuwirken, das Pastoralteam wird ebenfalls noch jemanden benennen. Außerdem angesprochen werden Mitarbeiter aus den Bereichen Schulen, Seniorenarbeit, Eine-Welt-Kreise und Früh- und Spätschichten. Begleitmaterialien zum Hungertuch stehen zur Verfügung.



Protokoll der PGR-Sitzung vom 6. Januar 2011, S. 2

### **Rückblick auf die Weihnachtsgottesdienste**

Die Gottesdienste in der Weihnachtszeit waren gut besucht, aber nicht überfüllt. Offenbar wurde, im Vergleich zu zurückliegenden Jahren, die Besucherzahl durch das extreme Winterwetter etwas gedrückt. Vor allem die Mobilität älterer Gemeindeglieder war erheblich eingeschränkt.

Das Friedenslicht aus Bethlehem hat dieses Mal nicht den Weg nach Mastbruch gefunden. Schuld daran war ein Missverständnis, das im Advent 2011 korrigiert werden kann. Die Christmette in St. Heinrich und Kunigunde wurde als besonders gelungen empfunden.

Das Musical „Der Stern, der nicht leuchten wollte“ am Nachmittag des 24. Dezembers wurde gut angenommen. Die Aufführung war in sich stimmig. Die 25 mitwirkenden Kinder haben sich große Mühe gegeben und haben gemeinsam eine gute Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest erlebt. Es wird überlegt, für diese Kinder ein weiteres Treffen zur Nachbereitung anzubieten.

Die Kirchen wurden für Weihnachten geschmückt, die Krippen aufgebaut. Diese Arbeit wurde von vielen Helferinnen und Helfern geleistet, die viel Mühe und Zeit aufgewendet haben. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden.

Die erste Sonntag-Abendmesse am 2. Januar war in St. Heinrich und Kunigunde von etwa 130 Gläubigen besucht. Der neue Subdiakon im Pastoralverband, Pastor Achim Hoppe, wird nicht nur in dieser, sondern in allen Messen eines Wochenendes eingesetzt werden.

### **Vorplanung der „Sondersitzung“ zum Thema Kinder- und Jugendarbeit**

Die PGR-Sitzung am 24. März 2011 soll sich dem Thema Kinder- und Jugendarbeit im Pastoralverband widmen. Kinder- und Jugendarbeit ist ein Kapitel des Pastoralen Konzepts. Der Pfarrgemeinderat muss definieren, wie intensiv er sich engagieren will, welches Personal, welche Räumlichkeiten und welche Geldmittel zur Verfügung gestellt werden.

Es gibt Erfahrungen mit vorangegangenen Projekten (Disco im Roncalli-Haus, LAN-Party). Es gibt einen „Runden Tisch“ aus interessierten Mitgliedern des aktuellen und der vorigen Pfarrgemeinderäte, der sich bereits zu einem ersten Gedankenaustausch getroffen hat.

Vertreter der Jugendgruppen könnten zu dieser Sitzung eingeladen werden. Rainer Fromme, der Referent des Dekanats Paderborn für Jugend und Familie, wäre ein weiterer „auswärtiger“ Experte, der dem Pfarrgemeinderat auch dabei helfen könnte, seine eigene Rolle zu definieren.

Die konkrete Planung der Sitzung erfolgt auf Grundlage dieser Gedanken am 8. Februar.

### **Fronleichnam 2011 im Pastoralverband**

Aufgrund der Personalsituation kann nicht mehr in beiden Gemeinden eine je eigene Prozession durchgeführt werden. Ein neuer Weg für eine gemeinsame Prozession, der die Anforderungen erfüllt – überschaubare Länge, verkehrstechnische Planbarkeit, Wetterfestigkeit – ist nicht in Sicht.

Deshalb finden die Prozessionen künftig im jährlichen Wechsel statt. Die Fronleichnamsprozession für den Pastoralverband ist in diesem Jahr in St. Joseph, im Jahr 2012 in St. Heinrich und Kunigunde.

Die Prozession 2011 nimmt den „alten“ Weg – Pfarrkirche, Mastbruchstraße, Hatzfelder Straße, Trakehnerstraße, Schatenweg, Mastbruchstraße, Pfarrkirche. Die Vorbereitung erfolgt anhand der vorliegenden Checkliste.



Protokoll der PGR-Sitzung vom 6. Januar 2011, S. 3

### **„Runder Tisch“ in St. Joseph**

Der „Runde Tisch“ findet in diesem Jahr wie gewohnt am Aschermittwoch, 9. März nach der Abendmesse (gegen 20.00 Uhr) im Pfarrzentrum statt. Die Einladung folgt im Lauf der nächsten Wochen.

### **Verschiedenes**

- **Weltjugendtag 2011:** Neun Jugendliche aus dem Pastoralverband wurden fristgerecht beim Generalvikariat angemeldet. Es erfolgte lange keine Rückmeldung, am Ende durften drei Teilnehmer unter 16 Jahren nicht mitfahren. Ein Teil war inzwischen wegen der Ungewissheit abgesprungen und fährt jetzt in Delbrück mit, drei Jugendliche aus Schloß Neuhaus schließen sich gemeinsam mit dem PV Sennelager/Sande der von der Karl-Leisner-Jugend (Bistum Münster) organisierten Fahrt an. Das Verhalten des Generalvikariats hat Enttäuschung und Ärger ausgelöst.
- **Firmvorbereitung 2011:** 187 Firmbewerber haben sich auf den Weg gemacht. Dank der breiten ehrenamtlichen Mitarbeit können alle angebotenen Projekte stattfinden. Die Anmeldungen hierzu werden zurzeit ausgewertet.
- **Schaukasten in Mastbruch:** Die neue Gestaltung mit vielen Fotos ist sehr gelungen, verbesserungsbedürftig ist der etwas düstere Hintergrund.

### **Nächste Sitzung:**

8. Februar 2011 im Pfarrzentrum St. Joseph, 20.00 Uhr

Paderborn, 19. Januar 2011  
Protokoll: Christoph v. Rüden